

## Presseinformation

### **100 Jahre Filiale Buir der Kreissparkasse Köln**

#### **Seit gut 53 Jahren am heutigen Standort Bahnstraße 2 in Kerpen**

Köln, den 12. November 2024

Auf ein Jahrhundert Geschichte kann die Filiale der Kreissparkasse Köln in Kerpen-Buir in diesem Jahr zurückblicken. 1924 eröffnete die ehemalige Kreissparkasse Bergheim erstmals auch in Buir eine Geschäftsstelle, und zwar in der Bahnstraße 188 (heute 52). 1931 fusionierte die Kreissparkasse Bergheim dann mit der Kreissparkasse Köln. Die Jahre nach der Fusion standen für die von Wilhelm Esser (vermutlich auch der erste Leiter in Buir) geleiteten Geschäftsstelle im Zeichen eines erfreulichen stetigen Wachstums, das während des Zweiten Weltkriegs infolge des reduzierten Warenangebots und staatlich verordneter Konsumbeschränkungen weiter zunahm: Im Jahr 1940 überschritt der Gesamtbestand der Kundeneinlagen in Buir erstmals die Grenze von einer Million Reichsmark.

Nach Ende des Zweiten Weltkriegs und der Einführung der D-Mark im Juni 1948 setzte in Westdeutschland eine erfreuliche Wiederbelebung der Wirtschaft ein, die sich zu Beginn der 1950er Jahre auch bei der Zweigstelle Buir in Gestalt eines verstärkten Kundenaufkommens und vermehrter Buchungsvorgänge bemerkbar machte. Angesichts dieser positiven Entwicklung erwarb die Sparkasse 1952 das am entgegengesetzten Ende der Bahnstraße günstiger zum Ortszentrum gelegene Wohnhaus Bahnstraße 169/Ecke Merzenicher Straße (heute Bahnstraße 1), in das nach Umbau und Renovierung Mitte Dezember 1953 die Geschäftsstelle Buir umzog. Hier verfügte die Sparkasse neben dem Kassenraum über einen separaten Raum für die Buchhaltung, ein Sprechzimmer und einen weiteren Raum für Maschinen. Im Keller befand sich ein neu eingebauter Tresorraum mit Kundenschießfächern, und im Obergeschoss hatte Geschäftsstellenleiter Karl Gilljam seine Dienstwohnung.

Da die dynamische Entwicklung der Geschäftsstelle anhielt, wurden die Räumlichkeiten bald wieder zu klein, so dass Anfang der 1970er Jahre unter dem Leiter Georg Herde ein erneuter Umzug erforderlich wurde. Gleich gegenüber dem bisherigen Standort errichtete die Sparkasse auf dem Eckgrundstück Bahnstraße 2/Eichemstraße ab Februar 1970 nach

Plänen des Architekten Heinrich Müller einen sparkasseneigenen Neubau, der am 29. März 1971 der Öffentlichkeit übergeben wurde.

Die von der Sparkasse im neuen Gebäude für Kassenhalle und Nebenräume im Erdgeschoss genutzte Fläche betrug 108 Quadratmeter. Im nunmehr doppelt so großen Schalterraum befand sich eine zehn Meter lange, mit Panzerglas gesicherte Theke. Zu den Neuerungen zählte eine offene Beratungszone. Für vertrauliche Beratungsgespräche standen zusätzlich zwei Besprechungszimmer zur Verfügung. Briefabholfächer, eine neue Kundenschießfach- und Tresoranlage sowie ein Tag- und Nachttresor erweiterten das Dienstleistungsangebot der nach neuesten Sicherheitsstandards ausgerüsteten Geschäftsstelle. Neun Jahre später, 1980, wurde in Buir erstmals ein Kontoauszugdrucker installiert, und ab 1983 war ein Geldausgabeautomat im Einsatz. 2002/2003, 2009 und 2013 wurde die Filiale Buir mehrfach modernisiert und dabei unter anderem barrierefrei gestaltet, neu möbliert und immer wieder auf den aktuellen technischen Stand gebracht.

Am 15. Juli 2022 sprengten mehrere Täter in den frühen Morgenstunden den Geldautomaten im Foyer der Filiale Buir. Dabei entstand am Gebäude ein sehr großer Schaden, so dass nach den Aufräumarbeiten schnell klar wurde, dass eine umfassende Sanierung erforderlich sein würde. Im Zuge der Grundsanierung wurde die stark beschädigte Gebäudehülle inklusive der Fenster im Erdgeschoss wieder hergestellt. Die komplette Inneneinrichtung wurde erneuert (Kassenraum, Beraterräume, Sozialraum etc.), und die vorhandene Klimaanlage wurde an die neue Raumsituation angepasst. Das frühere SB-Angebot der Filiale blieb aus Sicherheitsgründen getrennt von der Filiale: Seit Ende Februar 2024 wird auf dem Kundenparkplatz der Filiale ein SB-Pavillon gemeinsam mit der Volksbank Rhein-Erft-Köln eG betrieben.

Das 100-jährige Jubiläum der Filiale Buir wird **am 26. November 2024** mit einem ganztägigen Aktionstag gefeiert, zu dem alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind. Jeder Besucher erhält ein kleines Präsent. Für das leibliche Wohl ist an dem Tag auch gesorgt. Die Filiale ist bereits ab dem 22. November 2024 wieder für die Kunden und Kundinnen geöffnet.

Zeichen mit Leerzeichen 4.376